

# LENZBURGER

6/25

## SCHÜTZENKAMERAD



**Garage Guetg AG**  
*Niederlenz*

Stationsweg 6  
5702 Niederlenz  
062 891 71 22  
garage-guetg.ch

**Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und  
Reparaturleistungen aller Automarken**



**Hotel & Restaurant Ochsen AG**  
Burghaldenstrasse 33 • 5600 Lenzburg

Tel: 062 886 40 80

# LENZBURGER SCHÜTZENKAMERAD

Redaktorin:  
Madeleine Baumann  
info@kinolenzburg.ch

Web-Master:  
Nick Schmid

Satz und Druck:  
kuhn drucksa.ch gmbh  
5600 Lenzburg

erscheint:  
5-mal jährlich  
Auflage 350 Ex. **6/25**

www.sg-lenzburg.ch  
info@sg-lenzburg.ch

**92. Jahrgang**

**Dezember 2025**



## Ein Joggeli wie aus dem Bilderbuch

Traditionell wurde am letzten Freitag im Oktober das Absenden der Lenzburger Schützengesellschaft gefeiert. Dass dieser Anlass genau auf den Tag des Heiligen Wolfgang fiel, hatte seinen besonderen Reiz. War dieser doch Schutzpatron der 1464 gegründeten «Wolfgangs-Bruderschaft», aus der später die heutige Schützengesellschaft hervorgegangen ist.

Nach gemütlichem Aperero bei Mike in der Rathausgasse begab man sich in die Krone zu Tisch. Nachdem alle rund 50 Gesellschafter, Gesellschafterinnen und Gäste ihre Plätze eingenommen und die feine Vorspeise genossen hatten, ergriff Präsidentin Denise Glarner das Wort. Herzlich begrüßte sie die «Joggeli-Gesellschaft» und hielt eine eindrückliche Rede, welche sie gekonnt auf folgendem Zitat von J.F. Kennedy aufbaute: *«Ein Leben in Freiheit ist nicht leicht, und die Demokratie ist nicht vollkommen.»* – Nach dem Hauptgang war es soweit; denn das Absenden der erfolgreichen Schützen und Schützinnen wurde mit Spannung erwartet. Gesellschaftsmeister, Cup-Sieger und Hosenmänner, weiblich und männlich, wurden mit Bechern, Mayen\*, Wanderpreisen und Glas-Trophäen ausgezeichnet, von den Wertgutscheinen nicht zu reden. Leider waren etliche Auszuzeichnende nicht anwesend, da die meisten daheim krank die Betten zu hüten hatten. So kam es, dass nur zwei Hosenmann-Reden vom berühmten Stuhl herunter gehalten wurden.

Auch Stadtrat Sven Ammann erklomm tapfer den Redstuhl und machte seiner Freude Ausdruck über das Dabeisein-dürfen an diesem so wichtigen Abend der Lenzburger Schützen und ihrer Tradition. – Allmählich war es Zeit, sich für den traditionellen, mitternächtlichen Joggeli-Umzug bereitzumachen. Leintücher, Servietten und Hotschufen (Sicherheitsnadeln) kamen zum Einsatz. Thomas Glarner amtierte als «Regisseur», welcher die nun eingekleideten «Joggeli» in Schritt und Litanei anleitete.



# STERN APOTHEKE

Die spezialisierte HAUTapotheker in Lenzburg

Dr. Patrick Eichenberger · Tel. 062 891 23 42 · [www.stern-apotheke-lenzburg.ch](http://www.stern-apotheke-lenzburg.ch)

HAUTapotheker<sup>SM</sup>



sauber • rasch • pünktlich



**H.U.B.I.**

Gebäudereinigungen AG

5000 aarau  
062 823 05 55

5103 möriken  
062 893 32 50

[www.hubi-reinigung.ch](http://www.hubi-reinigung.ch)

Dann verliess man die Krone und stellte sich am Anfang der Leuengasse zum Umzug bereit. Das Rathausglöcklein schlug zwölf Mal, das Licht erlosch, und der rund 30-köpfige Zug ging hinter der Laterne und dem «Fätze an ere lange Stange» auf den «Chrüzgang» durch die dunkle Altstadt. Das dumpfe Absingen der Litanei, unterbrochen von gellendem Schellengeläut, dürfte da und dort beinahe gespenstisch gewirkt haben.

Wieder zurück in der Krone stärkte man sich an der obligaten Mehlsuppe und allerhand Flüssigem im Glas, bevor man sich gegen 2 Uhr auf den Weg nach Hause machte. Ein Schützenjahr hat erneut seinen krönenden Abschluss gefunden.

\*) Die Mayen wurden heuer erneut grosszügig, jedoch anonym gestiftet. Diese noble Geste sei hier recht herzlich verdankt. Dieses Beispiel darf ohne weiteres Schule machen.

*MCB*



# Weber

**Malermeister GmbH  
5600 Lenzburg**

Seit **1879**  
schaffen wir bleibende Werte

**FISCHER**

Max Fischer AG  
Hochbau – Tiefbau  
Holzbau – Renovationen  
Postfach 208  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 886 66 88  
[www.maxfischer.ch](http://www.maxfischer.ch)

Buchhandlung **Otz**

Kirchgasse 23 • 5600 Lenzburg  
[www.buchhandlung-otz.ch](http://www.buchhandlung-otz.ch)



## **SCHWARZ STAHL**

Stahl und Metalle ■ Haustechnik ■ Bauprodukte  
Handwerkerzentrum ■ Schliesstechnik

## Auszug aus den Absendlisten 2025

### Grosse Gesellschaftsmeisterschaft 300 m (5 Teilnehmer)

- *Brühlmann Ueli* 1400.400
- Oertig Thomas 1381.892
- Frey Thomas 1367.822

### Kleine Gesellschaftsmeisterschaft 300 m (10 Teilnehmer)

- *Obrist Walter* 441.942
- Haller Thomas 428.046
- Yavuzcan Macit 425.357

### Gesellschaftsmeisterschaft Pistole (5 Teilnehmer)

- *Glärner Denise* 671.6 95.944
- Jörg Claudius 663.3 94.762
- Glärner Thomas 660.4 94.341

### Gesellschaftsmeisterschaft Schwarzpulver (4 Teilnehmer)

- *Rüfenacht Hanspeter* 600
- Frei Roland 591
- Frey Anita 562

### Grosse Gesellschaftsmeisterschaft COMBAT (6 Teilnehmer)

- *Walter Roger* 100.00%
- Frey Thomas 98.46%
- Castelli Roberto 85.22%



# Unsere Dienstleistungen für Sportschützen



- Waffenreinigung
- Allgemeine Kontrollen
- Reparaturen
- Lieferung und Umbauarbeiten von Visiereinrichtungen
- Verkauf von Occasions- und Neuwaffen

CBR TRADING AG, Richner Waffen  
Hintermättlistrasse 4 · 5506 Mägenwil · Telefon 062 896 07 07  
eMail: [info@richnerwaffen.ch](mailto:info@richnerwaffen.ch) · [www.munitionsdepot.ch](http://www.munitionsdepot.ch)

## Der neue TOYOTA C-HR



**sudwestgarage**  
LENZBURG

Südwestgarage Lenzburg  
Aarauerstr. 20, 5600 Lenzburg  
T +41 62 891 14 61  
[www.suedwestgarage.ch](http://www.suedwestgarage.ch)



## **Kleine Gesellschaftsmeisterschaft COMBAT**

- *Tschiemer Ueli* ---

## **Gesellschaftsmeisterschaft 10 m DLW** (8 Teilnehmer)

- *Glarner Denise* 629.50
- *Frey Thomas* 623.75
- *Frey Anita* 612.00

## **Hosenmänner**

- *300m* *Strebel Richard* 462 P.
- *Pistole* *Jörg Claudius* 473 P.
- *Schwarzpulver* *Geering Marcel* 443 P.
- *COMBAT* *Castelli Roberto* 100.00%
- *10m-DLW* *Glarner Denise* 432 P.

## **Glas-Trophäe**

- *Pistole* *Gattaceca Dario*
- *Schwarzpulver* *Stierli Käthi*
- *COMBAT* *Castelli Roberto*
- *10m – DLW* *Köpfli Salome*

## **CUP-Sieger**

- *300m* *Yavuzcan Macit*
- *Pistole* *Jörg Claudius*

MCB



*Walter Obrist, Denise Glarner, Dario Gattaceca, Claudius Jörg, Richard Strebel*

traitafina   
eusi Metzger



## Diverses Zubehör für Ihre Sportwaffe



Irisblenden  
Irisringkorne  
Verstellbare 2Bein-Stützen  
Farbblenden  
Diopter  
Handstop  
Visierkorrektur-Werkzeuge



Lassen Sie sich von uns beraten !



**WAFFEN PAULI AG**  
Berufsbüchsenmacherei / Inh. Remy End  
**Rennweg 2, 5606 Dintikon**  
Tel. 062 822 33 46 / Fax 062 822 44 79  
[www.waffenpauli.ch](http://www.waffenpauli.ch) / [info@waffenpauli.ch](mailto:info@waffenpauli.ch)

# TREFFSICHER INS ZIEL

mit Schiessscheiben für das  
sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

[kromershooting.ch](http://kromershooting.ch)

**KROMER** Shooting



## **Die SG Lenzburg zum ersten Mal als Stammsektion am 112. Morgarten-Schiessen dabei**

Am 15. November hiess es früh aus den warmen Betten kriechen, da unsere zehn mit den Gewehren schiessenden Männer und Frauen um 9.00 Uhr oberhalb des Morgarten-Denkmal im Stroh zu liegen hatten. Nach dem Zwiebel-Prinzip eingekleidet reiste man also an den Aegerisee. Bereits zum zehnten Mal stellten wir uns diesem Abenteuer.

Alle waren zeitig vor Ort, ja es reichte sogar noch für Kaffee/Tee und Gipfeli, bevor wir den Aufstieg von der Morgarten-Hütte zum Schiessplatz unter die Füsse nahmen. Mit so einem schönen, vom Föhn verursachten milden Wetter hatten wir nicht gerechnet. Hatten wir doch in den vergangenen Jahren oft gefroren, waren nass geworden, oder konnten gar Schneebälle machen. Mit etwas Verspätung war man dann doch dran mit Schiessen. Zum Einrichten hatte es gerade noch gereicht, und schon wurde das Feuer kommandiert. Die Glanz- und Schandtaten sind unten aufgeführt.

Hernach begab man sich wieder «zu Tal». Etliche versorgten ihre Gewehre in den nahe geparkten PWs. (Ein Vorteil der frühen Schiesszeit: Die Parkmöglichkeit nahe der Morgarten-Hütte.) Anschliessend setzten wir uns an den langen mit unseren Standarten «reservierten» Tisch. An diesem wurde dann das oben «Verbrochene» ausgiebig besprochen. Natürlich genoss man gegen 11.00 Uhr das feine Ordinäre mit Appetit.

Allmählich fanden sich auch unsere Pistolenschützen und -schützinnen ein, da diese erst nach dem Mittagessen ihren Einsatz auf dem etwas entfernter liegenden 50m-Schiessplatz hatten. Einige von uns Gewehrschützen gingen zuschauen, was die Kameraden und Kameradinnen auf die Kurzdistanz zuwege brachten. Die anderen blieben, setzten sich an den See an die Sonne, oder hüteten den Tisch.

Aber oha! Beim Rangverlesen der Pistolen-Disziplin fehlten bis auf drei Tischhüter alle Kameraden, welche an der Verteidigung unserer Plätze hätten mithelfen können. Diese drei Tapferen wurden kurzerhand von den platzheischenden Ehrengästen (diese hatten es versäumt zu reservieren) überrollt. Beinahe wie unsere Aargauer Vorfahren vor genau 710 Jahren am 15. November eben hier am Morgarten. Nicht ganz so blutig, jedoch sehr effizient. Diese noblen Damen und Herren hatten zuvor im neuerstellten Spezial-Zelt getafelt und wollten nun in der Morgarten-Hütte den die Festrede haltenden Bundesrat Albert Rösti hören und sehen (gesehen werden?). Dieser Übermacht weichend, montierten wir Lenzburger die Standarten etwas verschnupft ob dieser Anmassung ab und räumten das Feld. Draussen beschlossen wir uns auf den Heimweg zu machen.

Wie nachfolgende Resultate zeigen, sind wir durchaus nicht auf dem Schlachtfeld liegen geblieben .



**schoop**

Gartenbau | Spenglerei | Flachdach

**Schoop + Co. AG**

Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 35 35, [www.schoop.com](http://www.schoop.com)

## Die **Löwen-Apotheke** Kundenkarte: Punkt für Punkt von Vorteil ...

*toppharm*

Löwen Apotheke



TopPharm Löwen-Apotheke, Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg

Telefon 062 891 10 70, Fax 062 892 06 20, [info@loewen-apotheke.ch](mailto:info@loewen-apotheke.ch), [www.loewen-apotheke.ch](http://www.loewen-apotheke.ch)

... für Innen- und Aussenrenovationen

**G.Obrist**

**Christian Obrist  
Malergeschäft**

5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 24 20



Emotionen in Glas



Trophys / Wanderpokale / Medaillen

**glas&form**  
SWITZERLAND

Luzernerstrasse 30  
CH-6030 Ebikon/LU

Tel. +41 (0)41 240 41 41  
Fax +41 (0)56 664 82 52  
[info@glasundform.ch](mailto:info@glasundform.ch)  
[www.glasundform.ch](http://www.glasundform.ch)

**Terpich - Thömi**



Th. Oertig  
Postfach 484  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 14 73

***Gewehr 300m:***

***Brühlmann Ueli 45 P.,*** Frey Thomas 43 P. (Becher), Haller Philipp 42 P., Rast Stefan 36 P., Glarner Denise 35 P., Oertig Thomas 31 P., Baumann Madeleine C. 28 P. Strebel Richard 15 P., Haas Peter 13 P. und Wächter Ruedi (1. Schuss eine strahlende 5 ... dann 900 g Händöpfel)

***Pistole 50m:***

***Glarner Denise 52 P. (17. Rang und leider noch zu jung für das Spezialabzeichen),*** Mai Alexandre 48 P., Jörg Claudius 46 P. (Becher), Frey Anita 43 P., Glarner Thomas 39 P., Stierli Käthi 30 P., Frey Thomas 26 P., Slatar Sven 19 P.

MCB



*Den beiden Bechergewinnern Thomas Frey, Gewehr und Claudius Jörg, Pistole sei hier herzlich gratuliert.*

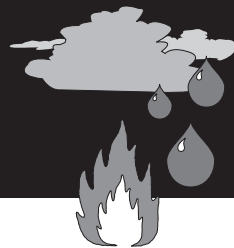
IHR PARTNER  
FÜR ALLE  
DRUCKSACHEN

**kuhn drucksa.ch gmbh**  
oberer scheunenweg 24  
5600 lenzburg  
tel. 062 891 25 25 • info@drucksa.ch

drucksa.ch



**Heizungs- und  
Sanitäreanlagen  
Baupenglerei**



**5600 Lenzburg  
Telefon 062 888 13 88**

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch  
Fax 062 888 13 89

**Für Umbauten und Renovationen zum Profi.**

Ob Badumbau, Heizungs- oder Flachdachsanieierung,  
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



# Einladung zu den Sektionsversammlungen 2026

Im Februar finden wie üblich die Versammlungen der einzelnen Sektionen statt. Wir rufen Sie daher auf, aktiv an diesen teilzunehmen und mitzubestimmen, wie die folgenden Schiesssaison zu gestalten ist.

## Versammlungsdaten:

Pistolen:	MO 9. Februar 2026	20 Uhr	Schützenstube SAL
300m:	DI 10. Februar 2026	20 Uhr	Schützenstube SAL
COMBAT:	FR 13. Februar 2026	separate Einladung	SL
Schwarzpulver:	DI 17. Februar 2026	sep. Einladung	«Kastanienbaum» Niederlenz

## Teilnehmen - Mitmachen - Mitbestimmen

*Der Vorstand*





# augentreff

Gutes sehen.



## Das Leben mit anderen Augen sehen.

Augentreff Schneider AG Kirchgasse 10 5600 Lenzburg [www.augentreff.ch](http://www.augentreff.ch)

Für individuelle  
Einrichtungskonzepte  
und Druckerlösungen

Besuchen Sie unseren  
neuen Showroom  
in Lenzburg!



Working  
Places



Printing  
Solutions



## bürokonzept und die arbeit macht spass

Bürokonzept Schaller AG

Ringstrasse Nord 41  
5600 Lenzburg  
T 062 886 30 60

[info@buerokonzept.ch](mailto:info@buerokonzept.ch)  
[www.buerokonzept.ch](http://www.buerokonzept.ch)



## Mike's Weinloft

ALTSTADT LENZBURG  
RATHAUSGASSE 9  
TEL. 062 844 34 98



*Wir danken Ihnen,  
geschätzte Inserenten,  
für Ihre wohlwollende  
Unterstützung!*





## Pistolensektion

# Bericht Nachtschiessen 2025

Sonnig bei klarem Himmel – so war das Wetter tagsüber am ersten Freitag im November 2025. Die meisten von uns waren vorbereitet und zogen sich besonders warm an für das Nachtschiessen, gefolgt von Raclette à discrétion. Nach einigen Abklärungen und Umfragen hatten wir uns bereits ein halbes Jahr im Voraus entschieden, das Abendessen in die Schützenstube zu verlegen, um den verwöhnten Schützinnen und Schützen ein warmes Ambiente anbieten zu können.

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten im Schiessstand abgeschlossen waren, wurde die Anlage von Nebel umhüllt, während die eingetroffenen Gäste in der vorgeheizten Schützenstube von unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern bewirtet wurden. Weil wir so früh bereit waren, entschieden wir uns, bereits um 18:15 Uhr, also eine Viertelstunde vor Ankündigung auf dem Programm, mit dem Schiessbetrieb zu starten. Selbstverständlich war der Anlass bereits mit Startzeitpunkt 17:30 Uhr offiziell bewilligt.

Zusätzlich zu den über dreissig Anmeldungen für den Stich kamen einige Spontanmeldungen dazu, sodass auf der Rangliste am Ende 5 Schützinnen und 35 Schützen zu verzeichnen waren. 43 Personen bestellten das Raclette à discrétion. Der sehr leckere Käse und die Beilagen wurden, wie bereits vor zwei Jahren, von Walter Voramwald serviert.

Die Sieger des Nachtschiessens durften sich einen von drei Preisen aussuchen: eine Flasche Whiskey mit passendem Glas, zwei Rotweine, oder ein Korb mit Bier.

- Baur Lukas, 146 Punkte
- Geering Marcel, 144 Punkte; gleiche Tiefschüsse wie Jörg Claudius, Jg. 1952 (beim Absenden nicht anwesend)
- Jörg Claudius, 144 Punkte; gleiche Tiefschüsse wie Geering Marcel, Jg. 1992
- Nick Schmid, 143 Punkte

Besonders erwähnenswert war, dass sich für diesen Anlass 18 Personen als Helferinnen und Helfer gemeldet hatten, darunter zwei Personen, die (noch) nicht Mitglieder unserer Schützengesellschaft sind. So dürfte es immer sein, und so hat es auch viel Spass gemacht.

Vielen herzlichen Dank!



Turnusgemäss findet nächstes Jahr am 6. November 2026 das Nachtschiessen mit einem Fondue Chinoise à discrétion statt. Wir sind im Moment noch skeptisch, ob dies aus finanzieller Sicht aufgehen wird. Dieses Jahr mussten wir für das Raclette rund 10% mehr verlangen als vor zwei Jahren. Hinzu kamen weitere Preiserhöhungen für Getränke und die Crèmeschnitten. Die Endabrechnung ist noch nicht gemacht – geschätzt ist der Gewinn vorhanden, aber nicht besonders gross. Im letzten Jahr schafften wir es mit dem Fondue Chinoise zu einem Preis von CHF 45.00 pro Person gerade auf «null», und dies bei wesentlich höherem Personalaufwand als bei einem Raclette. Entweder, wir erhöhen den Preis auf CHF 55.00 oder mehr und vergraulen damit unsere Gäste, oder wir ändern grundlegend das Konzept des Anlasses. Wir freuen uns auf Diskussionen und Anregungen zu diesem Thema.

Bis dahin wünsche ich eine erholsame Winterpause und frohe Festtage!

*Alexandre Mai, Sektionsleitung Pistolensektion*





**Alte Garde SGL**

## **Besuch im Appenzeller Brauchtums- museum in Urnäsch AR**

«Hochgeachteter Herr Landammann, hochgeachtete Damen und Herren, getreue, liebe Mitlandleute und Eidgenossen»: nicht mit dieser traditionellen Grussformel der Appenzeller Landsgemeinde, sondern mit einem herzlichen «Guete Morge» begrüsst der Obmann die Alte Garde vor dem Cholerahaus.

Mit einem Frühstart bestieg die gutgelaunte Schar den Bus von Best-Car Reisen nach Urnäsch mit unserem bewährten Chauffeur Isidor im Cockpit. Die Autobahnen brauchen zwar gemäss Volksabstimmung keinen weiteren Ausbau, aber viele in der Alten Garde erinnerten sich vor dem Gubristunnel und rund um Winterthur wehmütig an die Zeiten, als man auf der Autobahn tatsächlich noch fahren konnte ... ! Aber unser geduldiger Chauffeur brachte uns nach viel Stop and Go zeitgerecht zum Pausenkaffee in Urnäsch.

Der Pausengipfel schmeckte ausgezeichnet, anders als im Appezöllerwitz Nr.1:

*Die Klasse nimmt grad das Mittelalter durch. Nach der Pause reklamiert der kleine Raymond in der Schule, das Pausenbröötli sei heute grausam hart gewesen! Aber der Lehrer schimpft in sofort aus: «Für die Leute im Mittelalter wäre das heutige Bröötli ein Festessen gewesen». Da entgegnet Raymond: «Joo, das glooben I gärn, dozmool esch es au no frösch gsi.»*

Im Brauchtummuseum angekommen, wurde uns rasch klar, dass ein anderer Witz, der über die kleinen Appezöller, kein Witz, sondern holz-harte Realität war: all die niedrigen Türen und auch die Decken in den wunderbar eingerichteten Themen-Zimmern waren eine teilweise schmerzhaft Kopfnuss-Erfahrung für die etwas grösseren Gardisten. Trotzdem, auch Köbi Salm konnte am Ende der Tour den Kopf wieder gerade halten. Unsere drei Tour-Guides führten uns durch die Zimmer voll von prächtigen Trachten und Einrichtungsgegenständen, zu einem schönen Teil noch heute verwendet. Die Traditionen werden hier eben nicht nur im Museum gezeigt, sondern über die Generationen lebendig erhalten. So gibt es nicht nur die berühmten erwachsenen Silvester-Chläuse, sondern schon die Jüngsten bilden eigene Schuppel (Gruppen) und wachsen so, ebenfalls voll kostümiert, in die Traditionen hinein. Die kunstvollen Masken mit



den ausladenden Kunstwerken auf dem Kopf werden von jeder Gruppe nur ein paar Jahre verwendet, danach eingelagert und durch die nächsten, womöglich noch prächtigeren Kreationen ersetzt. Die Appenzeller haben sich damals auch dem «neumodigen = gregorianischen» Kalender mit dem Silvester am 31. Dezember auf listige Weise verweigert, denn jetzt feiern sie einfach zweimal Silvester, eben einmal am 31. Dezember und danach ein zweites Mal, am 13. Januar, eben den alten, julianischen Silvester ... ! Die Schuppel führen entweder schöni Chläus, wüeschti Chläus oder schö-wüeschti Chläus vor und ziehen in aller Herrgottsfrühe von Hof zu Hof: wir glaubten unseren Guides gern, dass der lange Tag unter den schweren Masken und mit den vielen hochprozentigen Zwischenhalten ein grosses Stehvermögen verlangen.

Ein besonders schön eingerichtetes Zimmer ist den verschiedenen Trachten gewidmet, wobei die wunderbaren Silberschmuckketten und Uhrenketten eine eigene Ausstellung füllen. Der Schmuck und die kostbaren Trachten werden in den Familien sorgsam gehütet und vererbt. Auch hier werden schon die Kleinsten ins Brauchtum aufgenommen, sodass die vielen Schuppel keinerlei Nachwuchsprobleme kennen: die Appenzeller Traditionen leben, und das wirklich intensiv! Dazu passt der Appezöllerwitz Nr. 2:

*En Feerigascht us em Schwuobeland frööget anmane Böbli: «Hör mal, mein Kleiner, sind in dieser Gegend auch schon grosse Männer geboren worden?» Do mäünt da Böbli: «Nää – bis jetzt all gad chliini Chendli.»*

Das Museum zeigt aber nicht nur die prächtigen Seiten des Standes, sondern einige Räume geben einen Einblick in die durchaus harte Vergangenheit: der Holzherd in der Küche beheizte auch die Chouscht in der Stube, und neben der Chouscht stand das einzige



warme Bett im ganzen Haus für die vielleicht kranken Goofen. Meinte darauf ein Gardist: «Das Gute an der guten alten Zeit ist, dass sie vorbei ist ... !»

Ein Film über das reichhaltige Appenzeller Brauchtum rundete den Besuch im Museum ab und brachte viele der Ausstellungsstücke zum Leben. Den abschliessenden Einbürgerungstest, mindestens 5 Minuten Talerschwingen im Nüdlebecki, bestand leider keiner von uns, sodass wir ins Innerrhodische umziehen mussten.

Eine kurze Busfahrt brachte uns nach Appenzell an den Landsgemeindeplatz und dort ins Hotel Säntis zum traditionellen Zmittag, einer Stüdworscht mit Kartoffelsalat. Unsere angeregte Unterhaltung wurde durch einen listig dreinblickenden Appenzeller «im Vollwuchs» mit seinem Hackbrettspiel bereichert. Hie und da erhob sich der Mann zur vollen Grösse und erfreute uns mit einem unvergleichlich trocken vorgebrachten Witz, wie zum Beispiel dem Appezöllerwitz Nr. 3:

*Muss ein Appenzeller wegen des Berufs nach Basel umziehen und bezieht wegen der gewohnten Höhe eine Wohnung im 18. Stock. Im Dezember planget er uusööd uf der erschi Schnee, dehäähm hättis scho lang schöö Schnee, nor do z'Basel: nüüt, kei einzigi Flocke. Schliesslich, Mitte Januar get es für üüseren Appezeller keis Halte me: er zieht sini Skiuusrüschtig a ond brätteret e eim Affezah die ganze 18 Stöck obenabe. Im Parterre, er hett grad welle abschwinge, chomnt der Huuswart i Gang use ond euse Appezeller überhoblet en gar grüüsl. Beid chöme met der Ambulanz is Bruederholz, de Appezeller cha nach zweene Tag hei, aber de Huuswart hets zeemle starch verwütscht. Nach füüf Tag wott en de Appezeller im Spital go bsueche, aber s'Fräulein am Empfang grinsed nume und seit: Nai, de esch nimm bin iis, er isch en der Irreaschtalt, well er de ganz Tag spinttisiert hett, es haig een aine em Huusgang mit de Ski überfahre!*

Mary und Heinz haben den Hackbrettspieler finanziert, deshalb im Namen der Alten Garde: «mer alli danke höfeli!»

Nach einer Einkaufstour, manche kauften Appenzeller Bitter und Flauder Mineralwasser, andere sogar Appenzeller Wein (das ist kein Witz), brachte uns der Car nach eleganter weiträumiger Umfahrung der neuralgischen Abschnitte der A1 zurück nach Lenzburg.

Nachtrag: Wer noch einen Beweis dafür braucht, dass die Innerrhödler schlauer sind als die meisten Schweizer: Innerrhoden hat Frühfranzösisch gar nie eingeführt ... !

Rolf Furter, Obmann





## Wurstmahl 2025

Am Abend des 21. November trafen sich rund 35 hungrige Gäste zur traditionellen Metzgeten in der gemütlich warmen Schützenstube unserer Schiessanlage Lenzhard.

Thömi hatte die feinen «Schweinereien» in der Traitafina bestellt, Sekretär Stefan Rast stand dann auch sehr zeitig mit einem schweren Riesen-Warmhalte-Tresor auf dem Vorplatz der Stube, in welcher ich schon mal Geschirr und Besteck aufgedeckt hatte. Gemeinsam wuchteten wir zwei das Mords-Trum aus dem Auto und in die Stube. Die «bain-marie» standen bereit, wir mussten die Behälter mit den Würsten, dem Sauerkraut, der Rösti und den Apfelstücken nur noch in Stellung bringen. Auch die unverzichtbare Zwiebelsauce köchelte auf dem Herd. Allmählich kamen unsere Gäste, deckten sich mit Getränken ein, dann ging das Schmausen los. Die Würste wurden ratzeputz aufgegessen, ebenso die Rösti und die Apfelschnitze. Nur Sauerkraut blieb noch etwas übrig.

Bevor man sich über die Crèmeschnitten von der Bäckerei Büchli und die von mir hausgemachten Cakes und Lebkuchen hermachte, wurde das Absenden der Glücksstiche abgehalten. Schinken, Wein, Honig, Apfelprodukte und Zündhütchen fanden ihre oft überraschten Gewinner. Die Letzten in den jeweiligen Disziplinen erhielten wie in den vergangenen 30 Jahren einen Extra-Trostpreis von mir. - Speziell noch gewürdigt habe ich Ueli Brühlmann, welcher am diesjährigen Joggeli leider das Bett hüten musste und deshalb in der Krone nicht dabei sein konnte. Er war dieses Jahr nämlich zum zehnten Mal grosser Gesellschaftsmeister auf 300m geworden. Ihm verehrte ich ein Päckli «grüne Späck» welchen er, wie er mir am Morgarten-Schiessen verriet, viel lieber hätte, als den geräucher-ten Kochspeck. Natürlich mit einem kleinen Fläschchen «Jägermeister» als Verdauhilfe.- Alsdann ging es ans Dessert mit Kaffee. Letzterer mit und ohne. Es war eine Freude, den diesen Abend geniessenden Leuten zuzusehen. Scheinbar waren alle mit dem Gebotenen zufrieden.

Ein ganz besonderes Danke geht an alle, die zum Gelingen des Wurstmahles beigetragen haben, und die auch beim Abwasch und dem Aufräumen der Stube Top-Einsatz zeigten. Danke ganz herzlich.

MCB





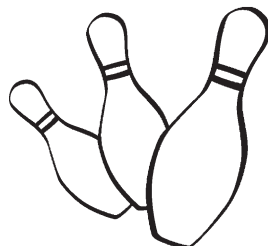
**Keglergilde**

## Das Endkegeln 2025

... fiel ins Wasser. Dabei hatten wir uns doch so darauf gefreut, am Samstag den 25. Oktober nochmals «heisse» Kugeln schieben und die richtigen Kegel fällen zu können.

Die Wettervorhersage war eigentlich nicht schlecht, doch erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Es regnete intensiv und die Bahn war pflotschnass. Trotzdem posierten wir für ein Gruppenfoto vor dem Kegelries. Dann ging es in die trockene Stube im Cholera-Haus. So hielten unsere beiden Kegelmeister Köbi und Heinz Rückblick auf die nun vergangene Kegel-Saison. – Unserer Passion frönen konnten wir an 20 von total 30 Montag-Abenden. Die Teilnehmeranzahl ist erfreulicherweise leicht steigend. Das jeweils in der Jugendfestwoche traditionell angesagte Waldkegeln konnte infolge schlechten Wetters nicht abgehalten werden. – Über die gelungenen und die nicht-gelungenen Würfe wurde genau Buch geführt. Das ergab in etwa folgendes Bild:

9er von oben:	Weber Hansruedi	7
	Hartman Daniel	6
	Steinmann Ueli	5
6er von oben:	Widmer Heinz	4
8er von unten:	Kieser Felix	1 (mit Rücklauf)
7ner von unten:	Oertig Thomas	6
	Neuhaus Karl	3
	Kieser Felix	2



Auch Nuller gab es... «ganz en Huufe». Nämlich an 20 Abenden 4 Stück von oben durchs Ries = 0,3 / Abend, und 128 Stück von oben = 6,4 / Abend.

Unsere sympatische Kegelstellerin Eva Stettler und unsere nimmermüden Kegler-Wirte Regula und Ueli erhielten als Dankeschön Blumen, ebenso unser ältester Kamerad Hansruedi, welcher, wie in der Rangliste ersichtlich, immer noch verflüxt gut mit der Kugel umgehen kann. Den Karl-Knecht-Wanderpreis (ein schöngedrechselter Holzkegel mit Inhalt) muss Kurt Wernli noch ein weiteres Jahr hüten, da keine Preise vergeben werden konnten. Dann kam die grosse Überraschung:

Werner Mürger hatte im Auftrag von Roger Cléménçon einen toll gemachten Film über unser Berner Freikegelspiel gedreht, welchen wir nun als Premiere vorgeführt bekommen. Erklärend und eindrucklich! Vielen Dank Roger und Werner. Sobald Produzent und Produktionsjahr am Schluss noch angefügt sind, soll der Film auf der Webseite der SGL aufgeschaltet werden.

Einen Wermutstropfen gab es aber doch noch an diesem Abend, bevor man sich über das feine Znacht und die obligate Crème-Schnitte hermachte: Die beiden Kegelmeister Köbi und Heinz wollen Ende nächstes Jahr von ihrer Funktion zurücktreten. Ebenso möchte Ueli Steinmann als Kegelbuch-Schreiber die Feder per Ende '26 jemand Neuem in die Finger drücken. Wir sehen, wir sind gefordert! Doch, kommt Zeit – kommt Rat!




MCB



# Einladung zum Bärzelischiessen 2026

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden  
der Schwarzpulversektion

Hiermit laden wir Euch ganz herzlich zu unserem  
traditionellen Bärzelischiessen ein.

 Freitag, 02. Januar 2026, 09:30  
 Schiessanlage Lenzhard  
 Programm: 13 Schuss nach MLAIC

Alle bringen bitte einen kleinen Preis (eingepackt in Zeitungspapier) für den Gabentisch mit. Der Stich ist gratis.  
Nach dem Schiessen stärken wir uns mit Zopf, heissen Wienerli und Glühwein/ Punsch.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Mit Pulver und Blei

*Anita Frey, Käthi Stierli*

P.S. Für die Vorbereitungen bitten wir um baldige Anmeldung. Danke!

.....

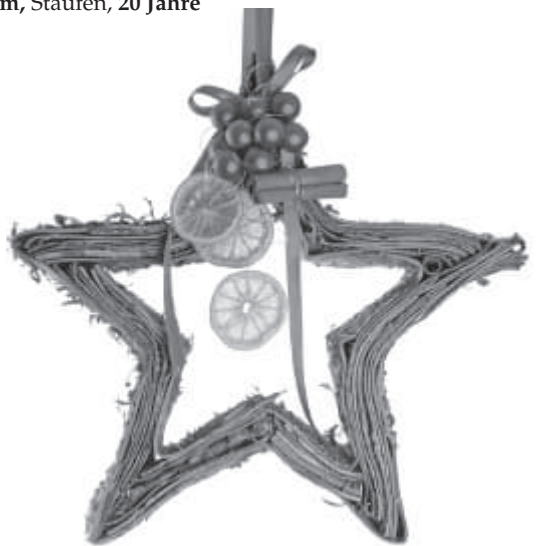
## **Gratulations-Mayen (4. Quartal)**



Im letzten Quartal des Jahres 2025 haben wir neun Geburtstagskinder, welche hohe oder runde Wiegenfeste feiern konnten, oder noch können. Wir wünschen allen herzlich alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Diese Grüsse und Wünsche gehen an:

**Wurzer Johanna**, Lenzburg, 4 x 22 Jahre  
**Isler Walter**, Lenzburg, 83 Jahre  
**Haeusler Victor August**, Basel, 82 Jahre  
**JeanRichard René**, Lenzburg, 75 Jahre  
**Widmer Heinz**, Staufen, 75 Jahre  
**Fischer Heinz**, Staufen, 70 Jahre  
**Labhart Denis**, Dintikon, 50 Jahre  
**Köpfli Stefan**, Othmarsingen, 50 Jahre  
**Latifi Adhurim**, Staufen, 20 Jahre



## **Helfen, Teilen, Freude machen.**

**St. Nikolaus, Bischof von Myra, 4. Jh.**



Schöne Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr!



# Gemeinsam mit Vertrauen, Fairness und Transparenz zum Erfolg.

Mit kompetenter Beratung begeistern wir Sie persönlich sowie digital und bieten Ihnen individuelle und verlässliche Lösungen.



Hypothekarbank  
Lenzburg

Vertrauen verbindet. [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)




**RESTAURANT KRONE**  
L E N Z B U R G

IMMER AM SONNTAG ABEND FÜR CHF 43.50

**RINDSFILET**  
**«MAITRE JEAN»**

[WWW.KRONE-LENZBURG.CH](http://WWW.KRONE-LENZBURG.CH)





Schloss Lenzburg,  
erbaut Anfang 11. Jh.

# 300 Meter

Pulverdampf

## Energie für Traditionen

Die Stadt Lenzburg pflegt ihre Bräuche und Traditionen. Als traditionsreiches Lenzburger Unternehmen setzt die SWL Energie AG sich für das kulturelle und sportliche Leben in der Region ein. So auch für die Schützengesellschaft Lenzburg.  
Mehr Infos: [www.swl.ch](http://www.swl.ch)



**SWL**  
Mit Energie begeistern